



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 53

In XONTRO werden die folgenden Änderungen eingesetzt:

ab 17.08.2011

*Die Börse Hannover wird ein neues Segment für offene Fonds einführen
Besonderheiten werden im Folgenden beschrieben.*

Funktionale Beschreibung

• Einleitung

Die Börse Hannover wird ein neues Handelssegment für offene Fonds einführen, an dem zur Kursfeststellung eines Tages nur Orders herangezogen werden, die entsprechend den Regeln eines Forward-Pricings zum jeweiligen Orderannahmeschluss vorliegen.

Welche Papiere dies betrifft, wann der Orderannahmeschluss in den jeweiligen Papieren liegt und wie viel Tage Forward Pricing stattfindet, wird über WM-Felder gesteuert.

• WM-Felder

Die von dem Annahmeschluss betroffenen Papiere sind über die Ausprägung des Feldes XD080 (Zusatz Hauptsegment) anhand des Schlüssels „DE6“ (KM HAN) erkennbar.

Die Uhrzeit des Annahmeschlusses wird in dem Feld XD153 (Uhrzeit/Annahmeschluss) mitgegeben.

Ob es sich um Forward Pricing handelt und um wie viele Tage das Forward Pricing stattfindet, wird in den Feldern XD149 („Forward Pricing Ja / Nein“) und XD151 („Anzahl Tage Forward Pricing“) hinterlegt.

Die Courtage wird im Feld XD697 gesteuert. Der Schlüssel für Hannover ist in diesem Fall „5“ (fixe Courtage 11,00 EUR).

Das Feld XD149 (Kennzeichen Forwardpricing) wird genutzt, um Orders auf das Datum, ab wann sie gültig sind, zu steuern.

Der Annahmeschluss, sowie das Kennzeichen Forward Pricing und die Anzahl Tage Forward Pricing sind in der WSS Maske WSIX/XA ersichtlich.

• Einstellung einer Order

Es können nur billigst-/bestens-Orders aufgegeben werden. Die Laufzeit aller Aufträge wird seitens XONTRO automatisch auf Jahresultimo bzw. "bis zum Ende der Notierungsdauer" (falls diese vor dem Jahresende liegt) gesetzt.

Wenn Kennzeichen-Forwardpricing = NEIN, dann wird nur die Uhrzeit des Orderannahmeschlusses, nicht aber die Anzahl-Tage-Forwardpricing berücksichtigt

Wenn Kennzeichen-Forwardpricing = JA, dann wird Anzahl-Tage-Forwardpricing berücksichtigt, und zwar entsprechend folgendem Beispiel

- Anzahl Tage-FW-Pricing = 3 und Ordereingang Montag vor Annahmeschluss --> Order wird ab Donnerstag gültig
 - Anzahl Tage-FW-Pricing = 3 und Ordereingang Montag nach Annahmeschluss --> Order wird ab Freitag gültig
- Folgetag-Orders werden im Bestandsabgleich und der Bestandsliste nicht behandelt, da die Orders nicht aktiv sind.

• Änderung bzw. Löschung einer Order

Aufträge, die zum Zeitpunkt des Orderannahmeschlusses vorliegen, können nicht mehr geändert oder gelöscht werden.

- **Orderbestand bei Umstellung**

Es ist keine Migration des beim Einsatz vorhandenen Orderbestandes erforderlich, wenn das Sub-Marktsegment auf „Annahmeschluss Hannover“ gesetzt wird; die vorhandenen Orders werden weiterhin als "normale" Orders behandelt und fallen somit in die nächste Kursfeststellung.

- **Nebenrechte**

Orders gültig ab Folgetag werden von den Nebenrechten erfasst und nach den normalen Regeln für Orders geändert bzw. gelöscht.